



Stadt Eschweiler Jugendamt

Jugendhilfeplan

Bereich: Tageseinrichtungen für Kinder

Fortschreibung: 2016 – 2017

1. Vorwort:

Die Stadt Eschweiler ist eine lebenswerte Stadt, in der sich Familien wohl fühlen sollen, weil eine familienfreundliche Atmosphäre mit guten Bedingungen für Eltern, Kinder und Jugendliche herrscht. Vor diesem Hintergrund stehen bei der Stadt Eschweiler

- Familienfreundlichkeit,
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf,
- Kinderbetreuung für alle Altersstufen sowie
- der Erhalt und die Pflege der Schullandschaft,
- die zahlreichen Angebote der Jugendhilfe und der Jugendarbeit

stark im Blickpunkt.

2. Gesetzliche Grundlagen:

Der Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Jugendamt) hat im Rahmen seiner Gesamt- und Planungsverantwortung zu gewährleisten, dass die zur Erfüllung seiner Aufgaben nach dem SGB VIII erforderlichen und geeigneten Einrichtungen, Dienste und Veranstaltungen den verschiedenen Grundrichtungen der Erziehung entsprechend rechtzeitig und ausreichend zur Verfügung stehen (§ 79 SGB VIII).

Zur Wahrnehmung seiner Planungs- und Steuerungsverantwortung bedient sich der öffentliche Träger dem Instrument der Jugendhilfeplanung; ein Teilbereich hieraus ist die Kindertagesbetreuung.

Die grundlegenden gesetzlichen Bestimmungen für den Bereich der Kindertagesbetreuung ergeben sich aus den §§ 23 bis 25 SGB VIII. Nach dem Kinderbildungsgesetz NRW (KiBiz) besteht die Verpflichtung des öffentlichen Jugendhilfeträgers zur Planung des Kinderbetreuungsangebotes. Stichtag für die Meldung der benötigten Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Kindergartenjahr 2016/2017 an das Land ist der 15.03.2016.

3. Rechtsanspruch auf Förderung in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege

Das Angebot der Kindertagesbetreuung wird in Eschweiler durch die Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege gewährleistet. Seit 01.08.2013 gibt es einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz gem. § 24 SGB VIII in folgenden Fällen:

- Für Kinder von 3 Jahren bis zur Einschulung besteht ein genereller Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung.
- Für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr besteht ein Rechtsanspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege.
- Für Kinder unter einem Jahr besteht ein Anspruch auf Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege, wenn

1. diese Leistung für seine Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit geboten ist oder
2. die Erziehungsberechtigten
 - a) einer Erwerbstätigkeit nachgehen, eine Erwerbstätigkeit aufnehmen oder arbeitssuchend sind,

- b) sich in einer beruflichen Bildungsmaßnahme, in einer Schulausbildung oder Hochschulausbildung befinden oder
- c) Leistungen zur Eingliederung in Arbeit im Sinne des Zweiten Buches erhalten.

Nach geltender Rechtsmeinung ist bei Nichterfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz der Klageweg der Eltern erfolgreich. Klageziele können dabei sein:

1. Die Bereitstellung eines Platzes.
2. Schadensersatz wegen Nichterfüllung des Anspruchs
 - a) Ersatz der Kosten für eine privat finanzierte Betreuung
 - b) Ersatz des Schadens, der wegen der Selbstbetreuung durch Verdienstausschlag entsteht.

Seit Inkrafttreten des Rechtsanspruches auf einen Betreuungsplatz hat es in Eschweiler noch kein einziges Klageverfahren gegeben. Dies ist u.a. der Tatsache geschuldet, dass die Stadt Eschweiler und die Träger der Kindertageseinrichtungen bzw. auch die Kindertagespflegepersonen in den vergangenen Jahren beim Ausbau der Betreuungsangebote Beachtliches geleistet haben. Dies zeigt ein Vergleich der Meldungen an das Land zum 15.03. eines Jahres für die Jahre 2008/2009, (Inkrafttreten des Kinderbildungsgesetzes NRW) und 2016/2017:

Kindergartenjahr 2008/2009:

	Ohne Behinderung	Mit Behinderung	Insgesamt
Kindpauschalen für Kinder unter 3 Jahren	35	0	35
Kindpauschalen für Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt	765	14	779
Kindpauschalen für Schulkinder	25	0	25
Insgesamt	825	14	839

Kindergartenjahr 2016/2017:

	Ohne Behinderung	Mit Behinderung	insgesamt
Kindpauschalen für Kinder unter 3 Jahren	376	8	384
Kindpauschalen für Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt	1.431	72	1.503
Kindpauschalen für Schulkinder	0	0	0
Insgesamt	1.807	80	1.887

4. Gesamtübersicht der Kindergartenplätze:

Im Kindergartenjahr 2015/2016 wurden in Eschweiler insgesamt 1.722 Kindergartenplätze ans Land gemeldet. Hier- von werden 326 Kinder unter drei Jahren betreut und 76 im inklusiven Bereich. Darüber hinaus stehen 24 heilpäda- gogische Betreuungsplätze für Kinder ab 3 Jahren zur Verfügung.

Die spezifischen Gruppenstrukturen und Belegungszahlen für die Kindergartenjahre 2015/2016 und 2016/2017 sind in den nachfolgenden Tabellen aufgeführt:

Tageseinrichtungen für Kinder im Stadtgebiet Eschweiler im Kindergartenjahr 2015/2016

Planbereich	Träger	Name u. Anschrift der Einrichtung	Gruppen	Gruppentyp	Plätze insgesamt	Davon U3 Inklusiv
Bergrath	BKJ Johannes-Rau-Platz 1	BKJ Kindergarten	4	I	79	34 U3
		St. Antonius	1	II	10	1 Einzelintegration
		Hastenrather Weg 57	5		89	
Hastenrath	BKJ Johannes-Rau-Platz 1	BKJ inklusiver Kindergarten Quellstraße 26	4	I	65	17 U3 16 inklusiv
Hastenrath	Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist Am Burgfeld 9	Kath. Kindergarten	1	I	20	6 U3
		St. Wendelinus	1	III	25	
		Hamicher Weg 6	2		45	
Nothberg	Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist Am Burgfeld 9	Kath. Kindergarten	1	I	20	5 U3
		St. Cäcilia	1	III	25	
		Pfarrer-Krings-Straße 15	2		45	

Planbereich	Träger	Name u. Anschrift der Einrichtung	Gruppen	Gruppentyp	Plätze insgesamt	Davon U3 inklusiv
Weisweiler	BKJ Johannes-Rau-Platz 1	BKJ Kindergarten Auf dem Driesch 32	2	I	40	10 U3
			1 3	III	20 60	
Weisweiler	Kath. Kirchengemeinde- verband kgv Eschweiler-Nord Velauer Straße 17	Kath. Kindergarten St. Severin Klinkgasse 6	1	II	10	10 U3
			1 2	III	25 35	
Hücheln	Kath. Kirchengemeinde- verband kgv Eschweiler-Nord Velauer Straße 17	Kath. Kindergarten St. Johannes Baptist Wilhelmshöhe 21	2	I	42	10 U3
Dürwiß	BKJ Johannes-Rau-Platz 1	BKJ inklusiver Kindergarten ten Käte Strobel Grünstraße 99	3 1 4	I II	60 10 70	21 U3 5 inklusiv
Dürwiß	AWO-KiSA gUG Fr.-Ebert-Str. 46 – 48	Familienzentrum Der kleine Prinz Fr.-Ebert-Str. 46 - 48	3	I	66	15 U3
Dürwiß	AWO-KiSA gUG Fr.-Ebert-Str. 46 - 48	Kindergarten Villa Regenbogen Schillerstraße 20	1	III	30	
Dürwiß	Kath. Kirchengemeinde- verband kgv Eschweiler-Nord Velauer Straße 17	Kath. Kindergarten St. Josef Bonifatiusstraße 20	3	III	73	

Planbereich	Träger	Name u. Anschrift der Einrichtung	Gruppen	Gruppentyp	Plätze insgesamt	Davon U3 inklusiv
Neu-Lohn	BKJ Johannes-Rau-Platz 1	BKJ Kindergarten St. Elisabeth Silvesterstraße 2	1	I	22	6 U3
St. Jöris	BKJ Johannes-Rau-Platz 1	BKJ Kindergarten St. Georg Merzbrücker Straße 7	1	I	23	4 U3
Hehlraht	Kath. Kirchengemeinde- verband kgv Eschweiler-Nord Velauer Straße 17	Kath. Kindergarten St. Josef Velauer Straße 19 a	1	III	25	1 Einzelintegration
Kinzweiler	Caritas Lebenswelten GmbH Kapitelstraße 3, Aachen	Katharina Fey Mühlenweg 1	3		24	24 heilpädagogische Plätze
Kinzweiler	Kath. Kirchengemeinde- verband kgv Eschweiler-Nord Velauer Straße 17	Kath. Kindergarten St. Blasius Mühlenweg 2	2	III	45	
Röhe	Kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul Dürener Straße 29	Kath. Kindergarten St. Antonius von Padua Aachener Straße 186 a	2	I	45	11 U3
Pumpe-Stich	Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist Am Burgfeld 9	Kath. Kindergarten St. Barbara Friedrichstraße 10	1 1 2	I III	20 25 45	6 U3

Planbereich	Träger	Name u. Anschrift der Einrichtung	Gruppen	Gruppentyp	Plätze Insgesamt	Davon U3 inklusive
Pumpe-Stich	BKJ Johannes-Rau-Platz 1	BKJ Kindergarten Alte Rodung 100	3	I	62	22 U3
			1	II	10	1 Einzelintegration
			<u>1</u>	III	<u>25</u>	
			5		97	
Stadtmitte	Christlicher Kindergartenverein e.V. Martin-Luther-Str. 12	Kinderburg Martin-Luther-Straße 12	4	III	100	
Stadtmitte	Kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul Dürener Straße 29	Kath. Kindergarten Familienzentrum St. Theresia Englerthgärten 2	2	I	44	22 U3
			1	II	11	3 Einzelintegrationen
			<u>1</u>	III	<u>17</u>	
			4		72	
Stadtmitte	Kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul Dürener Straße 29	Kath. Kindergarten St. Antonius Hospital Dechant-Deckers-Str. 14	1	III	22	
Stadtmitte	BKJ Johannes-Rau-Platz 1	BKJ inklusiver Kindergarten Familienzentrum Jahnstraße 25	5	I	96	21 U3
			<u>1</u>	III	<u>23</u>	11 inklusiv
			6		119	
Stadtmitte	AWO-KiSA gUG Fr.-Ebert-Str. 46 – 48	Kindergarten Zauberhut Franz-Rüth-Straße 1a + 3	2	I	44	22 U3
			1	II	12	12 inklusiv
			<u>3</u>	III	<u>54</u>	
			6		110	
Eschweiler- Ost	AWO-KiSA gUG Fr.-Ebert-Str. 46 – 48	Familienzentrum Wunderland Pfarrer-Appelrath-Str. 10	2	I	46	21 U3
			1	II	12	1 Einzelintegration
			<u>1</u>	III	<u>23</u>	
			4		81	

Planbereich	Träger	Name und Anschrift der Einrichtung	Gruppen	Gruppentyp	Plätze insgesamt	Davon U3 inklusiv
Eschweiler-Ost	BKJ Johannes-Rau-Platz 1	BKJ Kindergarten Herz Jesu Sternheimstraße 2 b	2	I	46	8 U3
Röthgen	BKJ Johannes-Rau-Platz 1	BKJ Kindergarten Zauberwald Johanna-Neuman-Str. 43	1 2 3	II III	10 39 49	10 U3 3 Einzelintegrationen
Röthgen	Caritas Lebenswelten GmbH Kapitelstraße 3, Aachen	Kindergarten Sonnenschein Karlstraße 40	1 1 2	I III	16 15 31	6 U3 10 inklusiv
Röthgen	Caritas Lebenswelten GmbH Kapitelstraße 3, Aachen	Kinder- und Familien- zentrum St. Marien Am Burgfeld 9	2 1 3	I III	33 15 48	9 U3 12 inklusiv
Nothberg	Elterninitiative Immenhofkinder e.V. In den Benden 22	Kindergarten Immenhofkinder In den Benden 20	2	I	44	10 U3
Stadtmitte	AWO-KiSA gUG Fr.-Ebert-Str. 46 – 48	Schatzkiste Gartenstraße 36a	2 1 3	I II	44 12 56	20 U3
Bergrath	BKJ Johannes-Rau-Platz 1	BKJ Kindergarten Villa Kunterbunt Weierstraße 6a	1	III	22	

Tageseinrichtungen für Kinder im Stadtgebiet Eschweiler im Kindergartenjahr 2016/2017:

Planbereich	Träger	Name u. Anschrift der Einrichtung	Gruppen	Gruppentyp	Plätze insgesamt	Davon U3 Inklusiv
Bergrath	BKJ Johannes-Rau-Platz 1	BKJ Kindergarten	4	I	84	24 U3
		St. Antonius	1	II	10	10 U3
		Hastenrather Weg 57	5		94	
Hastenrath	BKJ Johannes-Rau-Platz 1	BKJ inklusiver Kindergarten Quellstraße 26	4	I	67	16 U3 15 inklusiv
Hastenrath	Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist Pf.-Kleiner Manns-Str. 11	Kath. Kindergarten	1	I	20	6 U3
		St. Wendelinus	1	III	25	
		Hamacher Weg 6	2		45	
Nothberg	Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist Pf.-Kleiner Manns-Str. 11	Kath. Kindergarten	1	I	20	6 U3
		St. Cäcilia	1	III	27	
		Pfarrer-Krings-Straße 15	2		47	
Weisweiler	BKJ Johannes-Rau-Platz 1	BKJ Kindergarten	2	I	44	8 U3
		Auf dem Driesch 32	1	III	22	
			3		66	
Weisweiler	pro futura GmbH St.-Josefs-Platz 3 52068 Aachen	Kath. Kindergarten	1	II	10	10 U3
		St. Severin	1	III	25	
		Klinkgasse 6	2		35	
Hücheln	pro futura GmbH St.-Josefs-Platz 3 52068 Aachen	Kath. Kindergarten St. Johannes Baptist Wilhelmshöhe 21	2	I	43	12 U3

Planbereich	Träger	Name u. Anschrift der Einrichtung	Gruppen	Gruppentyp	Plätze insgesamt	Davon U3 Inklusiv
Dürwiß	BKJ Johannes-Rau-Platz 1	BKJ inklusiver Kindergarten ten Käte Strobel Grünstraße 99	3 <u>1</u> 4	I II	62 <u>10</u> 72	13 U3/5 inklusiv 10 U3
Dürwiß	AWO-KISA gUG Fr.-Ebert-Str. 46 – 48	Familienzentrum Der kleine Prinz Fr.-Ebert-Str. 46 – 48	2 <u>1</u> 3	I I/II	44 <u>20</u> 64	11 U3 4 U3
Dürwiß	AWO-KISA gUG Fr.-Ebert-Str. 46 – 48	Kindergarten Villa Regenbogen Schillerstraße 20	1	III	30	1 inklusiv
Dürwiß	pro futura GmbH St. –Josefs-Platz 3 52068 Aachen	Kath. Kindergarten St. Josef Bonifatiusstraße 20	1 <u>2</u> 3	I III	20 <u>50</u> 70	6 U3
Dürwiß	AWO-KISA gUG Fr.-Ebert-Str. 46- 48	Kita Dürwiß Konrad-Adenauer-Str.	3 <u>1</u> 4	I II	60 <u>10</u> 70	28 U3
Neu-Lohn	BKJ Johannes-Rau-Platz 1	BKJ Kindergarten St. Elisabeth Silvesterstraße 2	1	I	22	4 U3
St. Jöris	BKJ Johannes-Rau-Platz 1	BKJ Kindergarten St. Georg Merzbrücker Straße 7	1	I	21	4 U3
Hehlraath	pro futura GmbH St. –Josefs-Platz 3 52068 Aachen	Kath. Kindergarten St. Josef Velauer Straße 19 a	1,5	III	34	1 inklusiv
Kinzweiler	Caritas Lebensw. GmbH, Kapitelstr., Aachen	Katharina Fey Mühlenweg 1	3		24	24 heilpädagogische Plätze

Planbereich	Träger	Name u. Anschrift der Einrichtung	Gruppen	Gruppentyp	Plätze insgesamt	Davon U3 Inklusiv
Kinzweiler	pro futura GmbH St.-Josefs-Platz 3 52068 Aachen	Kath. Kindergarten St. Blasius Mühlenweg 2	2	III	47	
Röhe	Kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul Dürener Straße 29	Kath. Kindergarten St. Antonius von Padua Aachener Straße 186a	2	I	40	12 U3
Pumpe-Stich	Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist Pf.-Kleiner Manns-Str. 11	Kath. Kindergarten St. Barbara Friedrichstraße 10	1 <u>1</u> 2	I III	20 <u>25</u> 45	5 U3
Pumpe-Stich	BKJ Johannes-Rau-Platz 1	BKJ Kindergarten Purzelbaum Alte Rodung 100	3 1 <u>1</u> 5	I II III	62 10 <u>26</u> 98	13 U3/1 inklusiv 10 U3
Stadtmitte	Christlicher Kindergarten- tenverein e.V. Martin-Luther-Str. 12	Kinderburg Martin-Luther-Str. 12	4	III	100	
Stadtmitte	Kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul Dürener Straße 29	Kath. Kindergarten Familienzentrum St. Theresia Englerthgärten 2	2 1 <u>1</u> 4	I II III	37 11 <u>17</u> 65	12 U3 11 U3 3 inklusiv
Stadtmitte	Kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul Dürener Straße 29	Kath. Kindergarten St. Antonius Hospital Dechant-Deckers-Str. 14	1	III	22	

Planbereich	Träger	Name u. Anschrift der Einrichtung	Gruppen	Gruppentyp	Plätze insgesamt	Davon U3 Inklusiv
Stadtmitte	BKJ Johannes-Rau-Platz 1	BKJ inklusiver Kindergarten Familienzentrum Jahnstraße	5 <u>1</u> 6	I III	94 <u>23</u> 117	20 U3/12 inklusiv
Stadtmitte	AWO-KISA gUG Fr.-Ebert-Str. 46 – 48	Kindergarten Familienzentrum Zauberhut Franz-Rüth-Str. 1a + 3	2 1 <u>3</u> 6	I II III	44 12 <u>54</u> 110	12 U3 12 U3 12 inklusiv
Eschweiler-Ost	AWO-KISA gUG Fr.-Ebert-Str. 46 – 48	Familienzentrum Wunderland Pfarrer-Appelrath-Str. 10	2 1 <u>1</u> 4	I II III	44 12 <u>23</u> 79	9 U3 12 U3 1 inklusiv
Eschweiler-Ost	BKJ Johannes-Rau-Platz 1	BKJ Kindergarten Herz Jesu Sternheimstraße 2 b	2	I	44	8 U3
Röthgen	BKJ Johannes-Rau-Platz 1	BKJ Kindergarten Zauberwald Johanna-Neuman-Str. 43	1 <u>2</u> 3	I III	10 <u>38</u> 48	10 U3 3 inklusiv
Röthgen	Caritas Lebenswelten GmbH, Kapitelstr. 3, Aachen	Kindergarten Sonnenschein Karlststraße 40	1 <u>1</u> 2	I III	15 <u>15</u> 30	5 U3/5 inklusiv 5 inklusiv
Röthgen	Caritas Lebenswelten GmbH, Kapitelstraße 3, Aachen	Kinder- und Familienzentrum St. Marien Am Burgfeld 9	2 <u>1</u> 3	I III	34 <u>15</u> 49	12 U3/6 inklusiv 5 inklusiv

Planbereich	Träger	Name u. Anschrift der Einrichtung	Gruppen	Gruppentyp	Plätze insgesamt	Davon U3 Inklusiv
Nothberg	Elterninitiative Immenhofkinder e.V. In den Benden 20	Kindergarten Immenhofkinder In den Benden 20	2	I	43	12 U3
Stadtmitte	AWO-KISA gUG Fr.-Ebert-Str. 46 – 48	Schatzkiste Gartenstraße 36a	2 <u>1</u> 3	I II	41 <u>12</u> 53	8 U3/4 inklusiv 12 U3
Bergrath	BKJ Johannes-Rau-Platz 1	BKJ Kindergarten Villa Kunterbunt Weierstraße 6a	1	III	22	
Bergrath	BKJ Johannes-Rau-Platz 1	Neubau Patternhof	2 1 <u>2</u> 5	I II	40 10 <u>45</u> 95	8 U3 10 U3

Im Vergleich zum Kindergartenjahr 2015/2016 wurden im Kindergartenjahr 2016/2017 folgende Änderungen durchgeführt:

- Kath. Kindergarten St. Josef (Hehlrath), Velauer Straße 19 a: Die Einrichtung bietet eine zusätzliche halbe Gruppe (10 Betreuungsplätze für Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren) an.
- Kath. Kindergarten St. Josef Dürwiß, Bonifatiusstraße 20: Hier stehen 6 Plätze für die Betreuung von U3-Kindern zur Verfügung. Hierdurch wurde die Gesamtplatzzahl reduziert und es stehen somit weniger Plätze für Ü3-Kinder zur Verfügung.
- Im Bereich des Ringofengeländes wird eine neue Einrichtung in Trägerschaft von Caritas Lebenswelten GmbH in Betrieb genommen. Nach Fertigstellung werden hier die 3 heilpädagogischen Gruppen aus der Einrichtung „Katharina Fey“ (Kinzweiler, Mühlenweg 1) und die beiden Gruppen aus der Einrichtung „Sonnenschein“, (Röthgen, Karlstraße 40), die sich ebenfalls in Trägerschaft von Caritas Lebenswelten GmbH befinden, ihr neues Domizil beziehen. Die beiden vorgenannten Einrichtungen werden mit Inbetriebnahme der neuen Einrichtung geschlossen.
- Im Bereich der Ludwigstraße/Bergrather Straße wird eine 5-zügige neue Einrichtung in Trägerschaft der BKJ der Stadt Eschweiler in Betrieb genommen.
- Im Stadtteil Dürwiß entsteht eine neue 4-zügige Kindertageseinrichtung in Trägerschaft der AWO KISA gUG. Sofern sich abzeichnet, dass der Bedarf der Villa Regenbogen, Schillerstraße 20 (Dürwiß) nicht mehr besteht, wird diese Einrichtung geschlossen.

Ausblick:

Für das Kindergartenjahr 2017/2018 sind folgende Maßnahmen in Planung:

- In der Kinderburg, (Martin-Luther-Straße 12, Stadtmitte) sollen 10 Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren geschaffen werden, was eine Reduzierung der Betreuungsplätze für Ü3-Kinder zur Folge hat.
- Es ist vorgesehen, an der Jahnstraße eine weitere Gruppe anzubauen.
- Es wird geprüft, ob in St. Blasius (Mühlenweg 2, Kinzweiler) ggfls. im lfd. Kindergartenjahr 2016/2017 die Inbetriebnahme einer dritten Gruppe möglich und sinnvoll ist.
- Es wird geprüft, ob die BKJ Einrichtung St. Georg (Merzbrücker Straße, St. Jöris) an einem neuen Standort zweigruppig in Betrieb genommen werden kann.

5. Kindertagespflege (§§ 22 und 23 SGB VIII):

Die Kindertagespflege ist ein der Kindertageseinrichtung gleichrangiges Alternativangebot für die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern. Aufgrund kleiner Gruppen bis maximal 5 Kinder und der familiennahen Betreuung ist die Kindertagespflege vorrangig für Kinder bis zum vollendeten dritten Lebensjahr gut geeignet. Sie kann aber auch als ergänzende Betreuungsform zur Kindertageseinrichtung oder zur Schule für Kinder bis maximal 14 Jahren gewährt werden.

Im Übrigen zeichnet sich die Kindertagespflege durch ihre individuelle Bedarfsausrichtung und eine hohe Flexibilität aus. Die Tagesmutter/der Tagesvater hat die Möglichkeit und die Zeit, sich einzelnen Kindern intensiv zuzuwenden. Kinder in Tagespflege werden von ein und derselben Person betreut, dieses ist insbesondere für Kinder unter drei Jahren aus entwicklungs-psychologischer Sicht ein bedeutsamer Aspekt.

Die Tagespflegepersonen bieten die Betreuung der Kinder in eigenen oder für diesen Zweck gemieteten Räumen an. Die Tagespflegeperson muss über bestimmte Voraussetzungen verfügen: Eine Pflegeerlaubnis, die durch das Jugendamt erteilt wird, nachdem die räumliche und persönliche Geeignetheit durch die Fachberatung Kindertagespflege überprüft wurde, sowie auch eine Qualifikation bzw. der Nachweis hieran anschließender Fortbildungen.

Die Ausbildung, Fachaufsicht und Begleitung der Tagespflegepersonen wird durch die Fachberatung Kindertagespflege des Jugendamtes wahrgenommen. Hier stellen auch die Eltern entsprechende Anträge und bekommen Tagespflegepersonen vermittelt.

Die Tagespflegepersonen sind selbstständig tätig. Sie erhalten für ihre Tätigkeit auf der Grundlage des § 23 Absatz 2 SGB VIII eine laufende Geldleistung mit folgenden Bestandteilen:

- Die Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand,
- einen Beitrag zur Anerkennung der Förderleistung, der leistungsgerecht ausgestaltet ist. Dabei sind der zeitliche Umfang der Leistung und die Anzahl sowie der Förderbedarf der betreuten Kinder zu berücksichtigen,
- der Erstattung nachgewiesener Aufwendungen für Beiträge zu einer Unfallversicherung sowie die hälftige Erstattung der Aufwendungen zu einer angemessenen Alterssicherung der Kindertagespflegeperson,
- der hälftigen Erstattung nachgewiesener Aufwendungen zu einer angemessenen Kranken- und Pflegeversicherung.

Genauere Informationen zu den Voraussetzungen und der Ausgestaltung der Kindertagespflege enthalten die

„Richtlinien des Jugendamtes der Stadt Eschweiler zur Kindertagespflege“, die in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 03.03.2015 (vgl. VV Nr. 023/15) beschlossen wurden und auf der Internetseite der Stadt Eschweiler abgerufen werden können.

Im Kindergartenjahr 2016/2017 stehen rd. 207 Betreuungsplätze im Rahmen von Kindertagespflege in Eschweiler zur Verfügung, wobei der überwiegende Teil für U3-Kinder genutzt wird. Diese Betreuungsplätze sind bei insgesamt 56 Tagespflegepersonen eingerichtet, von denen drei Männer sind.

Das Land beteiligt sich an den Kosten mit einem jährlichen pauschalen Zuschuss in Höhe von 769 € für jedes Kind bis zum Schuleintritt, sofern nicht schon ein Zuschuss für einen Kindergartenplatz gewährt wird. Darüber hinaus werden die Eltern, wie auch im Bereich der Kindertageseinrichtungen, auf der Grundlage des Betreuungsumfangs und ihres Jahreseinkommens zu den Kosten der Kindertagespflege herangezogen (vgl. die entsprechenden Beitragssatzungen).

6. Gemeinsame Erziehung von Kindern mit und ohne Behinderung (inklusive Betreuung):

Seit dem Kindergartenjahr 2014/2015 hält das Land ein neues Fördersystem für Kinder mit Behinderung in Kindertageseinrichtungen vor. In Ergänzung der Mittel auf der Grundlage des Kinderbildungsgesetzes, die zwischenzeitlich auch unterjährig nachträglich beantragt werden können, wenn der Eingliederungshilfebedarf erst im Laufe eines Kindergartenjahres festgestellt wurde, wird seit dem 01.08.2014 Trägern von Kindertageseinrichtungen auf Antrag eine zusätzliche LVR-Kindpauschale pro Kind mit Behinderung in Höhe von 5.000,00 Euro zur Verfügung gestellt. Diese Pauschale ist für zusätzliche Fachkraftstunden (bei fünf Kindern mit Behinderung 19,5 Stunden) sowie für Qualifizierung des Personals, Vernetzung mit interdisziplinär arbeitenden Einrichtungen sowie zur Beratung der Eltern einzusetzen. Voraussetzung für den Erhalt dieser LVR-Pauschale ist eine Platzreduzierung von 1 Betreuungsplatz je Aufnahme eines behinderten Kindes. Die maximale Gruppengröße soll bei der Aufnahme von fünf bis sechs Kindern mit Behinderung 17 Plätze nicht überschreiten.

Kosten für therapeutisches Personal in den Einrichtungen werden nur noch übergangsweise bis 2016 finanziert. Danach verweist das Land auf die Finanzierung durch die Krankenkassen.

Diese Entscheidung bedeutet für die Kindertageseinrichtungen mit Inklusiv-Gruppen, dass die Möglichkeiten der Weiterbeschäftigung des therapeutischen Personals nur noch eingeschränkt möglich ist und viele Kindertageseinrichtungen daher zukünftig die Therapien nicht mehr in den eigenen Räumlichkeiten anbieten können. Für Eltern und Kinder bedeutet dies, dass sie vermehrt auf ambulante Hilfen außerhalb der Kindertageseinrichtung zurückgreifen müssen.

Inklusive Gruppen bieten im Kindergartenjahr 2016/2017 folgende Einrichtungen in Eschweiler an:

- Familienzentrum Zauberhut, Franz-Rüth-Straße 1 a + 3 (Eschweiler-West, Träger: AWO-KISA gUG)
- Sonnenschein, Karlstraße 40 (Röthgen, Träger: Caritas Lebenswelten GmbH)
- Kinder- und Familienzentrum St. Marien, Am Burgfeld 9 (Röthgen, Träger: Caritas Lebenswelten GmbH)
- BKJ Rappelkiste, Quellstraße 26 (Hastenrath, Träger: BKJ der Stadt Eschweiler)
- BKJ Käte Stobel, Grünstraße 99 (Dürwiß, Träger: BKJ der Stadt Eschweiler)
- BKJ Jahnstraße, Jahnstraße 25 (West, Träger: BKJ der Stadt Eschweiler)

Darüber hinaus gibt es eine Einrichtung, die drei heilpädagogische Gruppen anbietet. Die Gruppenstärke beträgt hier 8 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren, so dass hier eine intensivere Betreuung möglich ist als bei größeren Gruppen.

Auch besteht die Möglichkeit, dass einzelne behinderte Kinder im Rahmen einer Regeleinrichtung betreut werden. Folgende Kindertageseinrichtungen betreuen einzelne behinderte Kinder im Kindergartenjahr 2016/2017:

- Villa Regenbogen, Schillerstraße 20 (Dürwiß, Träger: AWO-KiSA gUG)
- Familienzentrum St. Theresia, Englerthsgärten 2 (Stadtmitte, Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul)
- Familienzentrum Wunderland, Pfarrer-Appelrath-Str. 10 (Ost, Träger: AWO-KiSA gUG)
- Schatzkiste, Gartenstraße 36 a (Stadtmitte/Ost, Träger: AWO-KiSA gUG)
- BKJ St. Antonius Bergrath, Hastenrather Weg 57 (Bergrath, Träger: BKJ der Stadt Eschweiler)
- BKJ Purzelbaum, Alte Rodung 100 (Waldsiedlung, Träger: BKJ der Stadt Eschweiler)
- BKJ Zauberwald, Johanna-Neuman-Str. 43 (Röthgen, Träger: BKJ der Stadt Eschweiler)

7. Familienzentren:

In Familienzentren können kinder- und familienorientierte Leistungen gebündelt und qualitativ weiter entwickelt werden. Besonders sollen hier auch Familien mit Migrationshintergrund Unterstützung finden.

Folgende Einrichtungen in Eschweiler wurden bzw. werden zum Familienzentrum weiterentwickelt:

- AWO-KiSA gUG Kindertagesstätte „Wunderland“, Pfarrer-Appelrath-Straße 10 (Stadtteil Eschweiler-Ost),
- Kinder- und Familienzentrum St. Marien, Am Burgfeld 9 (Stadtteil Röthgen, Träger: Caritas Lebenswelten GmbH),
- BKJ Kindertagesstätte Jahnstraße 25 (Stadtmitte),
- AWO-KiSA gUG Kindertagesstätte „Der kleine Prinz“, Friedrich-Ebert-Straße 46 – 48 (Stadtteil Dürwiß),

- Kath. Kindergarten St. Theresia, Englerthgärten 2 (Stadtmitte, Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul).
- AWO-KiSA gUG Kindertagesstätte „Zauberhut“, Franz-Rüth-Straße 1 a bis 3 (Stadtteil Eschweiler-West)
- BKJ Purzelbaum, Alte Rodung 100 (Waldsiedlung).

Damit sind alle Kontingente, die der Stadt Eschweiler bisher zugewiesen wurden, ausgeschöpft.

Das Land NRW gewährt dem Jugendamt einen zusätzlichen Zuschuss von 13.000 € je Familienzentrum; bei Familienzentren mit besonderem Unterstützungsbedarf (AWO-KiSA gUG Wunderland im Stadtteil Eschweiler-Ost und BKJ Jahnstraße, Stadtmitte) sogar 14.000 € pro Kindergartenjahr. Die Zuschüsse werden an die jeweiligen Träger der Einrichtungen weitergeleitet.

8. Sprachförderung:

Sichere deutsche Sprachkenntnisse und eine gute Sprachfähigkeit sind für Kinder die grundlegenden Voraussetzungen für den späteren Erfolg in Schule und Beruf. Sprache ist der Schlüssel zur Integration; besonders für Kinder mit Migrationshintergrund.

Seit 01.08.2014 werden Kindertageseinrichtungen, die eine hohe Anzahl an Kindern mit zusätzlichem Sprachförderbedarf haben (§ 16 b KiBiz), finanziell gefördert. Soweit die Kindertageseinrichtungen entsprechende Mittel erhalten, haben sie im Team eine sozialpädagogische Fachkraft, die in der Regel über nachgewiesene besondere Er-

fahrung und Kenntnisse in der Sprachförderung verfügt, zu beschäftigen. Diese Fachkraft muss durch die regelmäßige Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen die speziellen Anforderungen der Tageseinrichtungen sichern und weiter entwickeln.

Der Rat der Stadt Eschweiler hat in seiner Sitzung am 24.06.2014 beschlossen, folgende Einrichtungen ab dem Kindergartenjahr 2014/2015, zunächst für die Dauer von 5 Jahren, im Rahmen der zusätzlichen Sprachförderung zu fördern. Die Stadt Eschweiler erhält hierfür vom Landschaftsverband Rheinland insgesamt 90.000 €, die an die jeweiligen Träger der Einrichtungen weitergeleitet werden.

Jeweils 7.500 € je Kindergartenjahr erhalten die Träger für die Einrichtungen:

Kinderburg, Martin-Luther-Straße 12, Träger: Christlicher Kindergarten Verein e.V.

BKJ Familienzentrum Jahnstraße, Jahnstraße 25, Träger: BKJ der Stadt Eschweiler

Kath. Familienzentrum St. Theresia, Englerthsgärten 2, Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul

Familienzentrum Wunderland, Pfarrer-Appelrath-Straße 10, Träger: AWO KiSA gUG

Familienzentrum Zauberhut, Franz-Rüth-Straße 1 a, Träger: AWO KiSA gUG

BKJ Zauberwald, Johanna-Neuman-Straße 43, Träger: BKJ der Stadt Eschweiler

BKJ St. Antonius Bergrath, Hastenrather Weg 57, Träger: BKJ der Stadt Eschweiler

BKJ Herz Jesu, Sternheimstraße 2 b, Träger: BKJ der Stadt Eschweiler

Jeweils 5.000 € jährlich ab dem Kindergartenjahr 2014/2015 erhalten die Träger für die Einrichtungen:

Kinder- und Familienzentrum St. Marien, Am Burgfeld 9, Träger: Caritas Lebenswelten GmbH

Kath. Einrichtung St. Barbara, Friedrichstraße 10, Träger: Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist

Sonnenschein, Karlstraße 40, Träger: Caritas Lebenswelten GmbH

Schatzkiste, Gartenstraße 36 a, Träger: AWO KiSA gUG

BKJ Rappelkiste, Quellstraße 26, Träger: BKJ der Stadt Eschweiler

BKJ Auf dem Driesch, Auf dem Driesch 32, Träger: BKJ der Stadt Eschweiler

plusKITA-Einrichtungen (§ 16 a KiBiz):

Seit 01.08.2014 werden sog. plusKITA-Einrichtungen vom Landschaftsverband Rheinland zusätzlich finanziell gefördert. Hierbei handelt es sich um Kindertageseinrichtungen mit einem hohen Anteil von Kindern mit stärkerem Unterstützungsbedarf des Bildungsprozesses. Die Kindertageseinrichtungen müssen als plusKITA in die örtliche Jugendhilfeplanung aufgenommen sein. Die plusKITA hat in besonderer Weise die Aufgabe, bei der individuellen Förderung der Kinder deren Potentiale zu stärken, die alltagskulturelle Perspektive zu berücksichtigen und sich an den lebensweltlichen Motiv- und Problemlagen der Familien zu orientieren. Zur Stärkung der Bildungschancen sollen auf die Lebenswelt und das Wohnumfeld der Kinder abgestimmte pädagogische Konzepte und Handlungsformen entwickelt werden.

Der Rat der Stadt Eschweiler hat in seiner Sitzung am 24.06.2014 beschlossen, folgende Einrichtungen ab dem Kindergartenjahr 2014/2015, zunächst für die Dauer von 5 Jahren, als plusKITA-Einrichtungen mit jeweils 25.000 € zu fördern und entsprechend in die Jugendhilfeplanung aufzunehmen:

- Familienzentrum Wunderland, Pfarrer-Appelrath-Straße 10, Träger: AWO KiSA gUG
- Familienzentrum Zauberhut, Franz-Rüth-Straße 1 a, Träger: AWO KiSA gUG
- Schatzkiste, Gartenstraße 36 a, Träger: AWO KiSA gUG
- BKJ Familienzentrum Jahnstraße, Jahnstraße 25, Träger: BKJ der Stadt Eschweiler
- Zauberwald, Johanna-Neuman-Straße 43, Träger: BKJ der Stadt Eschweiler
- Kath. Familienzentrum St. Theresia, Englerthgärten 2, Träger: Caritas Lebenswelten GmbH
- Sonnenschein, Karlstraße 40, Träger: Caritas Lebenswelten GmbH
- Kinderburg, Martin-Luther-Straße 12, Träger: Christlicher Kindergarten Verein e.V.

9. Jugendamtselternbeirat (§ 9 b KiBiz):

Der erstmalig im Kindergartenjahr 2011/2012 gewählte Jugendamtselternbeirat der Stadt Eschweiler dient zur Stärkung des Elternwillens und der Elternmitwirkung. Durch diesen Zusammenschluss der Kindertageseinrichtungen-Elternbeiräte auf örtlicher Ebene des Jugendamtes können Eltern ihre Interessen gegenüber dem öffentlichen Träger der Jugendhilfe besser vertreten und an dessen Entscheidung mitwirken. Dem Jugendamtselternbeirat ist vom Jugendamt bei wesentlichen die Kindertageseinrichtungen betreffenden Fragen die Möglichkeit der Mitwir-

kung zu geben. Seit November 2014 gehört ein Vertreter/eine Vertreterin des Jugendamtselternbeirates auch als beratendes Mitglied dem Jugendhilfeausschuss an. Die Satzung des Jugendamtes der Stadt Eschweiler wurde entsprechend ergänzt.

Im Kindergartenjahr 2016/2017 wurden folgende Vertreter der Elternbeiräte der Kindertageseinrichtungen in den Jugendamtselternbeirat gewählt:

- Frau Andrea Rahmen, Vertreterin der Kath. Kindertageseinrichtung St. Theresia, Englerthsgärten 2
- Frau Melanie Urban, Vertreterin der BKJ Einrichtung Käte Strobel, Grünstraße 99
- Frau Barbara Grönwoldt, Vertreterin der BKJ Einrichtung Käte Strobel, Grünstraße 99
- Frau Stefanie Jennen, Vertreterin der AWO KiSA gUG Wunderland, Pfarrer-Appelrath-Straße 10

10. Vertreter der Kindertageseinrichtungen im Jugendhilfeausschuss:

Seit November 2014 gehört aufgrund politischer Beschlussfassung auch ein Vertreter/eine Vertreterin der Kindertageseinrichtungen dem Jugendhilfeausschuss als beratendes Mitglied an.

Seit dem Kindergartenjahr 2014/2015 sind folgende Vertreter gewählt:

- Frau Anita Permantier (Leiterin der Einrichtungen Kinder- und Familienzentrum St. Marien und Sonnenschein) sowie
- Herr Guido Dohmen (Vertreter des Trägers AWO KiSA gUG, die 5 Einrichtungen in Eschweiler betreut).

Die Satzung des Jugendamtes der Stadt Eschweiler wurde entsprechend ergänzt.